



Protokollauszug der Schulpflege

Sitzung vom 6. April 2020

20 2-jähriges Pilotprojekt "Freiwilliger Schulsport" / öffentlich

Ausgangslage

Das VSG §18 sagt aus, dass die Gemeinden im Rahmen ihrer Möglichkeiten freiwilligen Schulsport anbieten. Im Kanton Zürich bieten rund 30 Gemeinden freiwilligen Schulsport an. In Männedorf wird solches Angebot seit einigen Jahren vom Elternrat gewünscht.

Die Gemeinde Männedorf hat am 1. Januar 2018 die Fachstelle Sport gegründet und diese der Abteilung Sicherheit zugewiesen. Der Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport absolvierte die Ausbildung zum Sportkoordinator. Der Gemeinderat erteilte ihm den Auftrag, eine Bedarfsabklärung zu den Bedürfnissen der Bevölkerung in Bezug auf sportliche Aktivitäten vorzunehmen.

Der Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport organisierte einen Workshop mit sämtlichen Sportvereinen sowie Vertretungen des Gemeinderates und der Schulpflege. Moderiert wurde der Anlass durch das Sportamt Zürich, folgende Ziele wurden dabei verfolgt:

- Aufnahme von Bedürfnissen
- Schwerpunkte festlegen

Der freiwillige Schulsport wurde unter anderem als zentraler Schwerpunkt festgelegt. Vertretungen des Elternrates wandten sich an den Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport und boten ihm Unterstützung an.

Am 28. Mai 2018 informierte der Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport den Gemeinderat und die Schulpflege im Rahmen eines Themenschwerpunktes über den Aufbau eines lokalen Bewegungs- und Sportnetzes.

Gemeinsam mit Vertretungen des Elternrates besprach der Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport mögliche Angebote des freiwilligen Schulsportes. Auf Wunsch des Elternrates wurde das weitere Vorgehen vorangetrieben und der Start der Angebote auf August 2019 festgelegt – im Wissen, dass noch nicht alle personellen und administrativen Fragen geklärt werden können. Mit der Gesamtleiterin Schule, der Schulleiterin der Mittelstufe und der Schulverwaltung wurden die wichtigsten Fragen und Abläufe geklärt und das erste Programm aufgesetzt.

Zwischen August 2019 und Februar 2020 wurden 10 Kurse angeboten. Nach anfänglichen Stolpersteinen verlief dieses erste Semester erfolgreich. Auch im 2. Semester konnten 10 Kurse angeboten werden, welche jedoch infolge des Corona-Virus nur dreimal stattfinden

konnten. Der Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport, die Schulverwaltung, die Gesamtleiterin Schule sowie Vertretungen des Elternrates übernahmen dabei diverse administrative und organisatorische Aufgaben.

Erwägungen

Die Kurse stossen auf grosses Interesse und decken ein wichtiges Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler ab. Das Angebot soll deshalb während einer Pilotphase von zwei Jahren weitergeführt und evaluiert werden. Dabei sollen insbesondere die Abläufe, die Aufgabenverteilung, der Arbeitsaufwand sowie die finanziellen Auswirkungen geprüft werden.

Die wesentlichen Verantwortungs- und Aufgabenbereiche sind aktuell wie folgt festgelegt:

Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport

- Koordination der Aufgaben
- Auswahl der Kursangebote und Kursleitungen (mit Unterstützung durch Vertretungen des Elternrates)
- Festlegung der Kurse (Gruppengrösse, Aufnahmekriterien etc.)
- Betreuung der Kursleitungen
- Klärung der personalrechtlichen Belange (gemeinsam mit der Personalabteilung der Gemeinde)

Gesamtleiterin Schule

- Raumangebot prüfen und festlegen (Turnhallen)
- Absprache mit dem Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport sowie der Schulverwaltung

Schulverwaltung

- Reservation der Turnhallen
- Erstellung und Verteilung der Flyer
- Erstellung der Teilnehmerlisten
- Versand der Aufnahmebestätigungen und Rechnungen

Finanzen

Es wird angestrebt, dass das Angebot kostenneutral ist. Es muss jedoch geprüft werden, ob die administrativen und organisatorischen Aufgaben zusätzliche Personalressourcen erfordern.

Submission

Das Geschäft hat keine submissionsrechtlichen Auswirkungen.

Öffentlichkeit

Der Beschluss wird auf der Website der Schule veröffentlicht.

Kommunikation und Publikation

Der Beschluss wird weder aktiv kommuniziert noch amtlich publiziert.

Dispositiv und Verteiler

Die Schulpflege, auf Antrag der Gesamtleiterin Schule, beschliesst:

1. Das Angebot des freiwilligen Schulportes wird als Pilotprojekt während zwei Jahren durchgeführt und durch die Gesamtleiterin Schule und den Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport evaluiert.
2. Im März 2022 wird die Gesamtleiterin Schule der Schulpflege einen Antrag zum weiteren Vorgehen vorlegen.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Rolf Baumann, Fachbereichsleiter Sicherheit und Sport

Für die Richtigkeit des Auszugs

SCHULPFLEGE MÄNNEDORF



Wolfgang Annighöfer
Schulpräsident

Heinz Bochsler
Aktuar